

Nachhaltigkeitsforum Frankfurt/ Main

Einschätzung – Gewichtung – Perspektiven

Prof. Dr. Hannes Utikal, Provadis School of International Management and Technology,
Frankfurt am Main

1.

Generelle Einschätzung

Die Stärken und Schwächen der Plattform

- ✓ Attraktive interdisziplinäre Plattform.
- ✓ Wichtig: die Brücke schlagen von den Umweltindikatoren des „Green Capital Awards“ zu nachhaltigen Strategien der Stadtpolitik.
- ✓ Klar definierte Zielvorgaben – weg von „weichen“ Faktoren zu belastbaren Visionen und Szenarien. („Frankfurt braucht eine Nachhaltigkeitsstrategie mit klaren Zielen und Messgrößen“)
- ✓ Es muss erkennbar werden, welche Dezernenten sich diesen Prozess sich zu eigen machen.
- ✓ Daher: eine klare politische Verortung des NHF ist notwendig – dazu müssen Ziele und Vorgaben von der Politik kommen.
- ✓ Je stärker die Handlungsziele des NHF markiert sind, desto wirkungsvoller können die Mitglieder zu Ko-Produzenten nachhaltiger Politik in der Stadt werden.

2.

Rollenverständnis – Rollenmodelle

- ✓ Kritisches Sounding-Board für Strategien und Projekte der Stadtpolitik – (ggf. Übernahme von Teilaufgaben nach klarer Absprache).

3.

Gewünschte Anforderungen an Arbeitsweise & Struktur

- ✓ Bessere Vernetzung – Kontakte müssen für eigene wissenschaftliche und politische Aktivitäten der Mitglieder nutzbar sein.
- ✓ Klare Rollen- und Arbeitsteilung zwischen NHF und Politik.
- ✓ Nicht nur „informeller Gedankenaustausch mit Bewirtung“, sondern Arbeit an klar definierten Zielen und Inhalten.

4.

Themen und Schwerpunkte im „Green-City-Prozess“

- ✓ Die Visionen für Frankfurt Green City sollten auf die Tagesordnung.
- ✓ „Grüne Transformation“ von Wirtschaft und Gesellschaft – dafür braucht das NHF eine politische Einbettung.

5.

Honorierung

- ✓ Eine klar definierte „öffentliche Rolle“ der Mitglieder des NHF reicht als Honorierung aus.

6.

Vorbehalte und Bedenken

- ✓ Die parteipolitische Unabhängigkeit muss sichergestellt bleiben.

7.

Einschätzung von Kommunikation und Bürgerbeteiligung

- ✓ Gezielt Stakeholder-Dialoge für Frankfurt 2050 entwickeln.
- ✓ Begleitend: Beteiligung der Bevölkerung durch Wettbewerbe in der Stadtgesellschaft.

8.

Erwartungen an die Politik

- ✓ Die Politik sollte eine „lebendige Plattform“ mit klaren Aufgabenstellungen und begleitender Kommunikation entwickeln.